Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 3786**

Antrag

der Abgeordneten Frau Dr. Probst, Eckstein, Stücklen und Genossen

betr. Gewährung einer 13. Monatsrente für Kriegsopfer und Angehörige von Kriegsgefangenen.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, den Kriegsopfern, die nach dem Bundesversorgungsgesetz Rente beziehen, und den Angehörigen von Kriegsgefangenen, die nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen Beihilfe erhalten, eine Zuwendung in Höhe der Oktober-Rente bzw. der Oktober-Beihilfe, zahlbar zu gleichen Teilen im Dezember 1952 und im Januar 1953, zu gewähren.

Bonn, den 21. Oktober 1952

Frau **Dr. Probst**
Eckstein
Stücklen
Dr. Pünder
Dr. Gerstenmaier
Dr. Horlacher
Dr. Köhler
Dr. Serres
Hagge
Funk
Frau **Heiler**
Mensing
Frau **Dr. Maxsein**
Fuchs
Karpf
Kemmer
Majonica
Leibfried
Kern
Schuler
Spies
Rahn
Massoth
Dr. Fink
Muckermann
Dr. Baur (Württemberg)
Hilbert
Strauß

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 100
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30